

## Verborgene Schätze 214

*"Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan!" Matthäus 7, 7.*

---

### DER ZEITGEIST

In Epheser 2 ab Vers 1 steht geschrieben:

„Auch ihr waret tot in euren Übertretungen und Sünden, in welchen ihr vormals gewandelt seid nach dem Lauf dieser Welt, nach dem Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich nach dem Geist, der zu dieser Zeit sein Werk hat in den Kindern des Unglaubens.“

Aus diesem Wort können wir sehen, daß der Zeitgeist ein Geist Satans ist. Dieser Geist ist kolossal wirksam unter den Kindern des Unglaubens. Er ist der direkte Gegenspieler des Heiligen Geistes, und durch seine Arbeit sind viele Gläubige von dem lebendigen Gott abgefallen. Tag und Nacht arbeitet der Zeitgeist an den Menschen und hält seine verführerischen Angebote feil.

Seine Ideen sind so richtig vernünftig, und weil er ein gefallener Geist ist, kann er nicht von himmlischen, sondern nur von irdischen Dingen reden und die Menschen darüber aufklären. Der Zeitgeist arbeitet grundsätzlich

gegen die Gesetze des lebendig machenden Geistes von Gott. Möge Gott Gnade geben, daß wir durch die heutige Botschaft mehr erleuchtet werden und die große Gefahr sehen, die uns durch den Zeitgeist droht.

Und nun ein Beispiel unter vielen: In Psalm 127 können wir lesen: „Kinder sind eine Gabe des Herrn und Leibesfrucht ist ein Geschenk. Wie die Pfeile in der Hand eines Starken, also geraten die jungen Knaben. Wohl dem, der seinen Köcher derselben voll hat! Die werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden handeln im Tor.“

Es steht nicht: „Wehe dem“, der viele Kinder hat, wie es der Zeitgeist in die Herzen der meisten Menschen hinein gepflanzt hat. Nein - „Wohl dem“, sagt Gottes Wort! Liebe Leser dieser Botschaft, sollen wir dieses Wort der Bibel stehen lassen, oder sollen wir es wegerklären, wie es leider viele gemacht haben? Was wollen wir dazu sagen? Können wir Gott recht geben, wenn wir so etwas lesen? oder jagen die Gedanken hin und her und suchen einen besonders vernünftigen Ausweg? Der Heilige Geist gibt uns Offenbarung in göttlichen Dingen und führt uns auf dem Weg des Lebens. Der Zeitgeist offenbart seine Weisheit in irdischen, menschlichen und teuflischen Dingen und führt uns zum geistlichen Tod. Wem haben wir unser Herz geöffnet?

Auch viele Menschen, die sich gläubig nennen, sind von diesem Geist verführt und überwunden worden. Eine Frau wurde einmal gefragt : „Sind Sie die Frau H. mit den neun Kindern?“ Die andere erwiderte: „Um Himmels willen, dann würde ich mich zu Tode schämen!“ Ja, so weit kann es kommen. Auch sie nannte sich gläubig. Denk, welches Werk der Zeitgeist in ihr fertiggebracht hatte!

Vielleicht ist es mit uns nicht so schlimm? Aber auch ein wenig von dieser Verführung kann unser Erstgeburtsrecht kosten. Mit den Kindern des Unglaubens treibt der Zeitgeist sein Werk, haben wir am Anfang gelesen. Sind wir wirklich gläubig geworden, begnügen wir uns nicht mit diesen vernünftigen Theorien, sondern nehmen die Kinder aus Gottes Hand an, wie es geschrieben steht.

Wir können in 1. Timotheus 2, 15 lesen: „Sie (die Frau) wird aber selig werden dadurch, daß sie Kinder zur Welt bringt, wenn sie bleiben im Glauben, in der Liebe, in der Heiligung samt der Zucht.“

Denkt, wie klar und deutlich uns hier der Weg zur Seligkeit gewiesen ist. Durch Kinder annehmen und nicht dadurch, daß man dem Annehmen der Kinder aus dem Weg geht, wie es leider auch die meisten Gläubigen tun. Eine Schar zu bekommen und sie erziehen in Gottesfurcht, Glauben, Liebe und Heiligkeit samt

der Zucht, das ist der Weg der Errettung für die ganze Familie.

Aus eigener Erfahrung kann ich bezeugen, daß es ein herrlicher Weg ist. Hier kann man sein Eigenleben so richtig finden, ablegen, hassen und für immer losbekommen. Matthäus 10, 39. Dafür wachsen wir dann in allen göttlichen Tugenden, und Jesu Leben wird offenbar in unserem sterblichen Fleische. 2. Korinther 4, 10-11.

Liebe Freunde und Geschwister! Wollen wir einmal als Sieger auf dem Berge Zion stehen, gilt es diesen, von Gottes Wort angewiesenen Weg zu gehen. Das wird uns niemals reuen. Gott wird uns nicht verlassen noch versäumen, so daß wir sagen dürfen, „der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten, was sollte mir ein Mensch tun.“ Hebräer 13,6

Alle Schmach, die wir durch diesen Gehorsam bekommen haben, wird uns eine ewige Ehre sein. Alle, die vom Zeitgeist verführt und überwunden wurden, werden dagegen große Schmach und Schande erhalten.

Da der Zeitgeist ein Geist der Hölle und des Todes ist, will er selbstverständlich keine Kinder, oder er will sie schon im Mutterleib töten. Viele sind hier in schreckliche Sünden gefallen und haben noch keine Vergebung ge-

sucht, obwohl ihr Gewissen sie schon oft verurteilt hat.

Die wenigen Kinder, die dann noch geboren werden, sollen sobald wie möglich verführt und auch in dieses Todestal hineingebracht werden. Dann fängt man schon im Kindergarten und in den Schulen an, die Kinder aus den Armen der Eltern heraus zu „emanzipieren“.

Familie und Heim, die für die heranwachsenden Kinder von größter Wichtigkeit sind, sollen ebenfalls zerstört oder aufgelöst werden. Schon in der Schule sollen die Kinder Sexualerziehung bekommen, und die Schambarrieren werden oft auf das Übelste abgebaut, denn die Kinder sollen ja so früh wie möglich verführt werden oder, wie man sagt, in Freiheit kommen.

In 2. Petrus 2, 19 steht: „Sie verheißen ihnen Freiheit, obwohl sie selbst Knechte des Verderbens sind, denn von wem jemand überwunden ist, des Knecht ist er geworden.“ Auf diesem Wege kann man niemals glücklich werden, denn es ist der Weg der Sünde und des Todes.

Lasset uns bitte aufwachen und uns reinigen von diesem verkehrten Geist Satans. Wir sollen nicht Überwundene sein, sondern Überwinder, die alles ererben werden. Offenba-

rung 21, 7. Durch lebendigen Glauben können wir den Zeitgeist ablegen. Jesus hat ihn besiegt und schenkt diesen Sieg all denen, die ihm vertrauen und sich ihm durch Glaubensgehorsam ganz und gar hingeben.

Dann können wir auch Vergebung erhalten für all die Torheiten und Sünden, die wir auf diesem Gebiet begangen haben. „Wenn eure Sünde gleich blutrot wäre, soll sie doch schneeweiß werden.“ Noch haben wir die Möglichkeiten und können umkehren. Dann bekommt das Leben wieder einen Sinn. Wir erhalten wieder Frieden und Freude, die Familien werden besser, und die Ehen inniger, warm und gut. Ja, es lohnt sich wirklich nach den Gesetzen des Geistes, der da lebendig macht in Christus Jesus, zu leben, wie es in Römer 8, 2 steht, und niemals nach dem Zeitgeist.

---

**Diese Traktate und andere Schriften können Sie unter folgender Adresse bestellen:**

Mission "Alte Schule" e.V.  
Stegäcker 1  
D - 71522 Backnang  
Germany

eMail: [mission@alte-schule.de](mailto:mission@alte-schule.de)  
<http://www.alte-schule.de>

© "Skjulte Skatter", Box 73, N-4098 Tananger, Norway